

First Cobalt erhöht Ressourcen um 12% und stuft diese um 49% auf in höhere Kategorie im Idaho Projekt

TORONTO, ON - (15. Januar 2020) - First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC; OTCQX: FTSSF) (das "Unternehmen"- <https://www.commodity-tv.com/play/updates-cobalt-glencore-and-first-cobalt-sign-definitive-agreement/>) freut sich, eine neue hochgradige Mineralressourcenschätzung für das Iron Creek-Projekt in Idaho, USA, bekannt zu geben. Im Jahr 2019 schloss First Cobalt ein Infill-Bohrprogramm ab, dessen Schwerpunkt auf der Umwandlung von abgeleiteten Ressourcen in angezeigte Ressourcen lag, was zu einer 49%igen Umwandlung in die angezeigte Kategorie und zu einer 12%igen Erhöhung des enthaltenen Kobaltmetalls bei gleichzeitiger Beibehaltung des Durchschnittsgehalts führte. Die Lagerstätte ist eine der wenigen primären Kobaltlagerstätten in Amerika und bleibt entlang des Streichs und neigungsabwärts offen.

HIGHLIGHTS

- Angezeigte Ressource von **2,2 Millionen Tonnen mit 0,32 % Kobaltäquivalent** (0,26 % Kobalt und 0,61 % Kupfer) für 12,3 Millionen Pfund enthaltenes Kobalt und abgeleitete Ressource von **2,7 Millionen Tonnen mit 0,28 % Kobaltäquivalent** (0,22 % Kobalt und 0,68 % Kupfer) für weitere 12,7 Millionen Pfund enthaltenes Kobalt
- Infill-Bohrungen und begrenzte Step-Out-Bohrungen haben 49 % der Tonnen von der ersten abgeleiteten Ressourcenschätzung für 2018 auf angezeigte Ressourcen hochgestuft, während die Tonnage um 10 % gestiegen ist
- Die Bohrungen haben die Streichlänge der Mineralisierung auf über 900 Meter und neigungsabwärts auf über 650 Meter umrissen. Die Mineralisierung bleibt entlang des Streichs und neigungsabwärts offen, was auf ein starkes Potenzial für ein bedeutendes zukünftiges Ressourcenwachstum hindeutet.
- Die Hochstufung der Ressource auf ein höheres Konfidenzniveau führte nicht zu einer Verringerung des Ressourcengehalts, was die starke Kontinuität der Mineralisierung hervorhebt
- Mächtige mineralisierte Zonen mit einer wahren Mächtigkeit von bis zu 30 Metern spiegeln breite, stratagebunden lithologische Kontrollen wider; die Unterscheidung zwischen den No Name- und Waite-Zonen wird nicht mehr verwendet

Ressourcen-Schätzung

Kategorie	Tonnen	CoEq (%)	Kobalt (%)	Kobalt (lbs)	Kupfer (%)	Kupfer (lbs)
Angezeigt	2,154,000	0.32	0.26	12,250,000	0.61	29,058,000
Geschlussfolgert	2,676,000	0.28	0.22	12,685,000	0.68	39,943,000

1. *mineralische Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine wirtschaftliche Lebensfähigkeit nachgewiesen. Die abgeleitete Mineralressource in dieser Schätzung hat ein geringeres Vertrauensniveau als die angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es wird vernünftigerweise erwartet, dass der Großteil der abgeleiteten Mineralressource bei fortgesetzter Exploration zu einer angezeigten Mineralressource aufgewertet werden könnte. Die Mineralressourcen in dieser*

Pressemitteilung wurden unter Verwendung des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM), der CIM-Normen für Mineralressourcen und -reserven sowie der Definitionen und Richtlinien geschätzt, die vom Ständigen Ausschuss für die Definition von Reserven (CIM) erstellt und vom CIM-Rat angenommen wurden.

2. der Grade-Cutoff für die angezeigten und abgeleiteten Ressourcen beträgt 0,18% Co Eq, berechnet als $\%Co + \%Cu \div 10$
3. Der in der obigen Tabelle verwendete Cutoff-Gehalt wurde von 30 US\$/lb Co und 3 US\$/lb Cu abgeleitet, was mit der Ressourcenschätzung für 2018 übereinstimmt.
4. Es wurden drei Arten von statistischen Schätzungen durchgeführt: nächster Nachbar, umgekehrter Abstand und Kriging. Jede Methode wurde mehrmals ausgeführt, um die Sensitivität gegenüber den Schätzparametern zu bestimmen und die Schätzparameter zu optimieren. Die Ergebnisse unter Verwendung der inversen Distanzschätzung sind in Tabelle 1 dargestellt.
5. die eingesetzte Blockgröße von 10 Fuß entlang des Streichens, 5 Fuß quer und 10 Fuß hoch spiegelt die angenommenen Dimensionen des Untertageabbaus wider
6. Mineralische Ressourcen, die im technischen Bericht in Imperial Tons angegeben sind

Trent Mell, First Cobalt President & CEO, kommentierte dazu:

"Die Ergebnisse der Infill-Bohrkampagne haben unsere Erwartungen übertroffen und bestätigen, dass wir über eine kontinuierliche Lagerstätte verfügen. Zukünftige Arbeiten werden Bohrungen entlang des Streichs und in der Tiefe umfassen, um Tonnen hinzuzufügen, sowie geophysikalische Untersuchungen, um das Potenzial anderer nahegelegener Ziele, einschließlich der Ruby-Zone, zu verstehen. Primäre Kobaltvorkommen sind weltweit außerordentlich selten und wir haben eine große und wachsende Ressource in Amerika, wo die Beschaffung von kritischen Mineralien eine Priorität darstellt. Die Identifizierung zukünftiger Quellen dieses kritischen Minerals ist weltweit eine wachsende Priorität sowohl für industrielle als auch strategische Zwecke.

Im Jahr 2020 wird unser Hauptaugenmerk auf der Wiederinbetriebnahme der ersten Kobaltraffinerie in Ontario liegen, wo wir voraussichtlich noch vor Quartalsende zwei Machbarkeitsstudien abschließen werden. Bis die Ergebnisse dieser Studien vorliegen, werden wir dann auf die Wiederinbetriebnahme der Raffinerie bis Q4 2020 hinarbeiten".

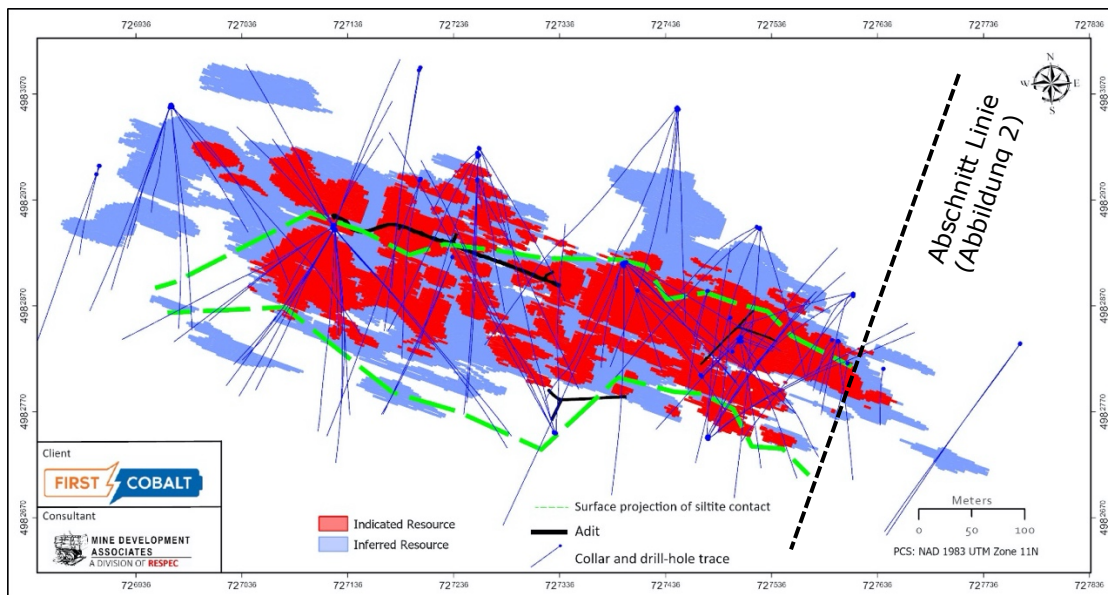


Abbildung 1. Verteilung der angezeigten und abgeleiteten Kobalt-Kupfer-Ressourcen bei Iron Creek (Ansicht von oben, um den vollen Umfang der Bohrungen zu zeigen).

Übersicht der Ergebnisse

Die jüngste Bohrkampagne und die Interpretation der Ergebnisse haben zu einem neuen Kobalt-Kupfer-Modell geführt, das sowohl angezeigte als auch abgeleitete Ressourcen bei Iron Creek enthält, die als für den Untertagebau geeignet erachtet werden (Abbildung 1). Die Bohrungen waren erfolgreich und zeigten einen einzelnen mineralisierten Horizont, der entlang des Streichs und neigungsabwärts kontinuierlich verläuft.

Dickere Mineralisierungszonen kommen im östlichen und westlichen Teil der Ressource vor, die auch höhere Kobalt- und Kupfergehalte enthalten (Abbildung 2). Die Bohrungen im zentralen Teil der Ressource zeigten, dass die Mächtigkeit der Mineralisierung eher konsistent als verwässert ist, wie in historischen Ressourcenmodellen gezeigt wurde. Die früheren Mineralisierungsnamen No Name Zone und Waite Zone werden nicht mehr verwendet, da mehrere Bohrlöcher die Mineralisierung zwischen diesen Horizonten durchschnitten haben.

Als der Kobaltmarkt begann, Anzeichen einer kurzfristigen Schwäche zu zeigen, entschied sich das Unternehmen, sich auf Infill-Bohrungen zu konzentrieren, die kostengünstiger waren, da mehrere Löcher von einer einzigen Bohrstation aus gebohrt werden konnten. Dennoch wurden mehrere Bohrstationen für Step-Out-Bohrungen entlang des Streichs errichtet, die erfolgreich eine Kobalt-Kupfer-Mineralisierung durchschnitten, ohne das zukünftige Streichpotenzial zu verschließen.

Insgesamt 49 % der ursprünglichen Ressource befindet sich nun in der angezeigten Kategorie und enthält 12 % mehr Kobalt. Im Vergleich zu vielen anderen Basismetall-Lagerstätten ist es bemerkenswert, dass der Ressourcengehalt nicht abnahm, da die Ressource in einem engeren Abstand gebohrt wurde, was Vertrauen in die Kontinuität der Mineralisierung über große Mächtigkeiten schafft.

Eine umfassende Neubewertung der Bohrkerne ergab, dass die Iron Creek-Mineralisierung in Form von Linsen und Pyritröhren, der dominierenden Phase mit Kobalt, auftritt, die in erster Linie mit den Sedimentschichten im Wirtsgestein übereinstimmen. Chalkopyrit, die einzige kupferhaltige Mineralphase, ist disseminiert und kommt auch als Stringer vor, der die Pyritmineralisierung durchschneidet. Räumlich korrelieren die geochemischen Ergebnisse von Kobalt und Kupfer aufgrund dieser geologischen Beziehung nicht. Als Ergebnis wurden die Kobalt- und Kupferdomänen getrennt modelliert.

Das tiefste Bohrloch, das im Rahmen des jüngsten Programms abgeschlossen wurde, 610 m von der Oberfläche entfernt, hat gezeigt, dass sich die Mineralisierung über 600 m neigungsabwärts erstreckt und Ziele für weitere Bohrungen bietet.

Längere Bohrlöcher aus dem stratigraphischen Hängewerk haben durchweg eine dicke (über 75 m) geschichtete Siltiteinheit durchschnitten, die einen Markierungskontakt zur Stratigraphie bietet. Die Mineralisierung steht hauptsächlich in Zusammenhang mit dem Vorkommen von Quarzitschichten, die mit Siltit durchsetzt sind. Die Bohrlöcher, die die Metasedimentfolge unterhalb der Mineralisierung durchschneiden, zeigen, dass die Quarzitschichten spärlich sind und eine Siltiteinheit mit Sideritporphyroblasten lokal die Fußwand markiert.

Die Oberflächenbohrungen im westlichen Teil der Ressource bestätigten die Erweiterung und Kontinuität der hochgradigen Kupfermineralisierung, die mehr als 0,75 % beträgt (Abbildung 3). Chalkopyrit-Stringer finden sich auch in der stratigraphischen Hängewand, die die uneinheitliche Natur der Kupfermineralisierung repräsentieren und möglicherweise in zukünftigen Explorationsprogrammen ins Visier genommen werden.

Vergleich mit dem Ressourcenmodell 2018

Eine erste Ressourcenschätzung vom September 2018 meldete nur abgeleitete Ressourcen. Das jüngste Bohrprogramm lieferte Daten von weiteren 43 Oberflächen- und Untergrundbohrungen mit insgesamt 13.434 m und einer Steigerung der Messtechnik um 47 %. Diese zusätzlichen Bohrungen ermöglichten die Berichterstattung über die angezeigten Ressourcen.

Im Bericht 2018 wurde ein Basisabbau-Szenario mit kombiniertem Tagebau und Untertagebau favorisiert. Der Bericht von 2018 betrachtete eine niedriggradige Kobalt-Kupfer-Mineralisierung nahe der Oberfläche für potenzielle Tagebaumethoden. In diesem aktualisierten Bericht wird eine unterirdische Extraktion als möglicherweise effektiver angesehen, da die tieferen Bohrungen neigungsabwärts mineralisierte Erweiterungen gezeigt haben und für weitere Explorationen offen bleiben.

Ein Cutoff-Gehalt von 0,18 % CoEq wurde im Bericht 2018 als angemessen für ein Untertage-Szenario erachtet und wird auch im aktuellen Bericht verwendet, sodass ein direkter Vergleich zwischen den Ressourcenschätzungen möglich ist.

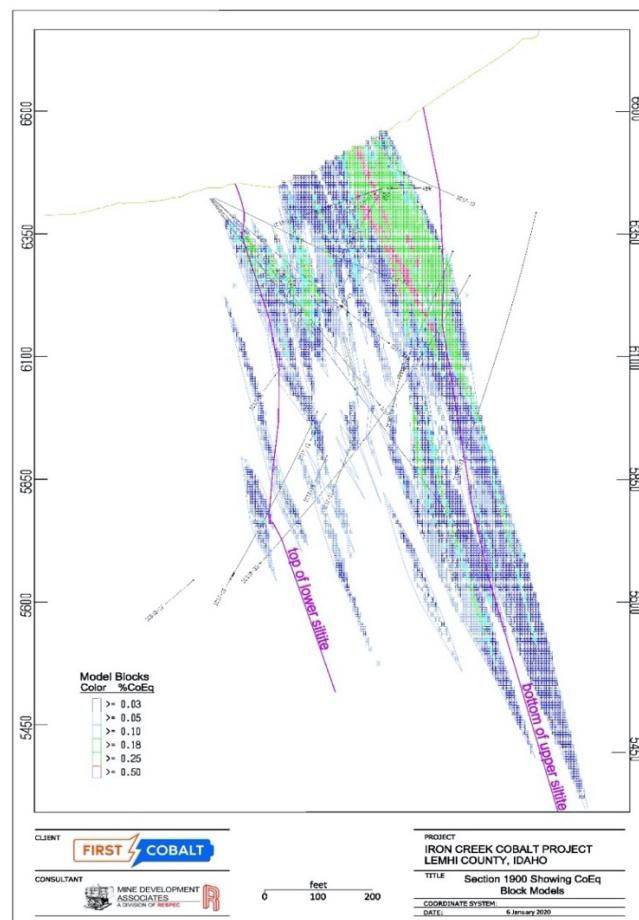


Abbildung 2. Querschnitt durch die Gehalte des CoEq-Blockmodells, der die typische Mächtigkeit der Mineralisierung und die Beziehung zu den lithologischen Kontakten zeigt. Der Abschnitt ist 100 Fuß (33m) mächtig und der Blick geht in Richtung Südwesten (West 20o Süd) entlang des Streichtrends der Mineralisierung. Die Blockgrößen sind 10 Fuß entlang des Streichens, 5 Fuß quer und 10 Fuß hoch.

Methodik der Mineralressourcenschätzung

Die Ressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit dem Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM), den CIM-Normen für Mineralressourcen und -reserven, den Definitionen und Richtlinien, die vom Ständigen Ausschuss für Reservendefinitionen des CIM erstellt und vom CIM-Rat angenommen wurden, erstellt und in Übereinstimmung mit den Offenlegungsnormen des National Instrument 43-101 für Mineralprojekte von Herrn Steven J. Ristorcelli, C.P.G., gemeldet, Hauptgeologe für Minenerschließungsunternehmen ("MDA") in Reno, Nevada, und eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101.

Die aktualisierte Mineralressourcenschätzung basiert auf den geologischen und strukturellen Daten von 105 Diamantbohrlöchern auf insgesamt 28.563 Metern und etwa 21.500 geochemischen Proben, die von FCC zwischen 2017 und 2019 abgeschlossen wurden (Abbildung 1). Alle für die Schätzung verwendeten Daten wurden von First Cobalt generiert; historische Daten wurden nicht berücksichtigt.

Technische und wirtschaftliche Faktoren, die die "vernünftigen Aussichten auf eine eventuelle wirtschaftliche Förderung" beeinflussen können, wurden nach bestem Ermessen der qualifizierten Person bewertet. Das Potenzial für den Untertagebau wurde bewertet, indem zunächst Stope-Optimierungen anhand der Abbau- und Verarbeitungskosten sowie der erwarteten metallurgischen Ausbeuten für Betriebe ähnlicher Größe im Westen der Vereinigten Staaten durchgeführt wurden und diese dann durch den Bau von hochgradigen Schalen um kontinuierlich mineralisierte Zonen herum aktualisiert wurden, die den Untertagebau unterstützen könnten.

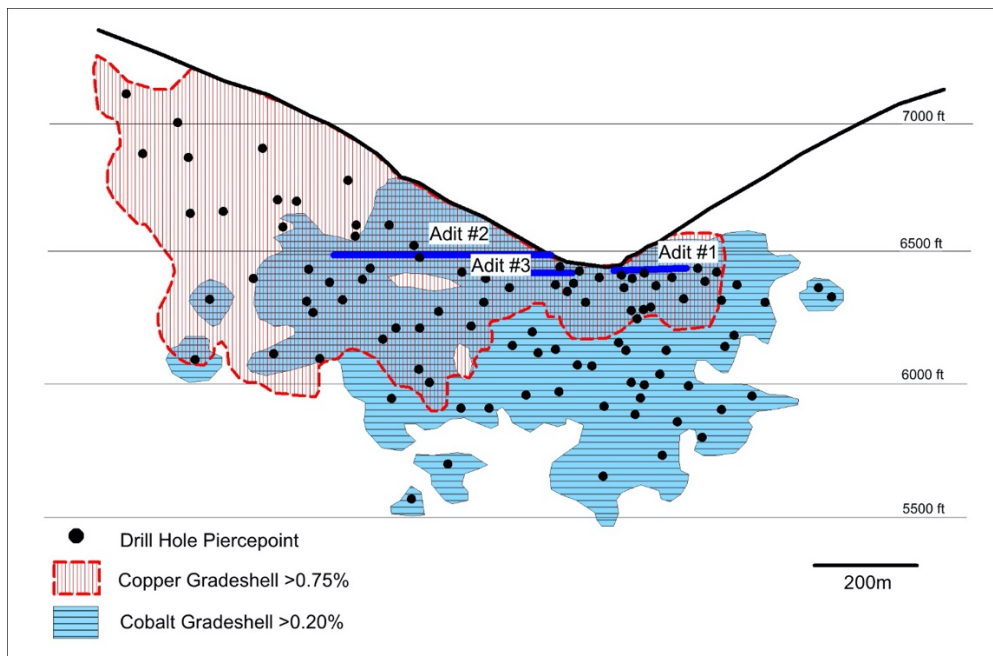


Abbildung 3. Schematischer Längsschnitt durch die Iron Creek-Ressourcen mit unabhängigen kobalt- und kupferhaltigen Schalen.

Das Datum des Inkrafttretens des Berichts ist der 27. November 2019, und er wird innerhalb von 30 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf SEDAR veröffentlicht und auf der Website des Unternehmens unter www.firstcobalt.com veröffentlicht werden. Die Schätzung und der Bericht wurden von Mine Development Associates ("MDA") in Reno, Nevada, durchgeführt.

Empfehlungen

Die für das Ressourcenbohrprogramm 2018-19 errichtete Infrastruktur eignet sich für neue Bohrstationen, um Erweiterungen der Kobalt-Kupfer-Mineralisierung Iron Creek zu testen und die Kosten des Folgeprogramms zu minimieren.

Die Oberflächenmineralisierung wurde auf dem Ruby-Grundstück etwa 1,5 km von der Iron Creek-Ressource entfernt identifiziert (siehe Pressemitteilung vom 30. Oktober 2019). Oberflächenkanalproben lieferten bis zu 0,24 % Co über 10,7 m Streichlänge. Ruby und andere Oberflächenfreilegungen der Mineralisierung werden für Bohrungen und andere Arbeiten ins Auge gefasst.

Elektromagnetische geophysikalische Untersuchungen im Bohrloch haben gezeigt, dass sowohl die Kobalt- als auch die Kupfermineralisierung relativ leitfähig sind und mit Hilfe von Boden- oder Lufttechnik nachgewiesen werden können. Folgeuntersuchungen sind geplant, um die Zielbohrungen entlang des Streichens von Iron Creek und an anderen Stellen des Grundstücks zu optimieren.

Ein systematisches Oberflächenkartierungs- und Prospektionsprogramm wird ebenfalls empfohlen, basierend auf dem neuen Verständnis der lithologischen Kontrollen der Iron Creek-Mineralisierung. Es ist bekannt, dass auf dem Grundstück regionale Strukturen existieren, aber die Kontrollen möglicher Mineralisierungserweiterungen bei Iron Creek und anderen Kobalt-Kupfer-Oberflächenaussichten erfordern zusätzliche Arbeit.

Im Jahr 2017 begonnenen grundlegenden Umweltstudien werden Fortschritte machen, um zukünftige Explorationsprogramme zu erleichtern und Daten für die Minengenehmigung zu liefern. Weitere metallurgische Studien zur Optimierung der Kobaltgewinnung werden ebenfalls erwogen.

First Cobalt Idaho Vorkommen

Iron Creek befindet sich innerhalb des Grundstücks Idaho von First Cobalt, das aus Bergbaupatenten und Explorationsansprüchen besteht, die sich über ein Gebiet von 1.698 Acres erstrecken. Die historische unterirdische Erschließung des Iron Creek umfasst 600 Meter Vortrieb aus drei Stollen. Eine Allwetterstraße verbindet das Anwesen mit einer Bundesstraße und den nahegelegenen Städten Challis und Salmon. Eine bedeutende Infrastruktur ist vorhanden, um mehrere Bohrungen und Untertageaktivitäten zu unterstützen.

Iron Creek ist eine von vielen Kobalt-Kupfer-Ressourcen innerhalb des Kobaltgürtels von Idaho. Der Mineralisierungsstil im gesamten Gürtel wird als schichtgebundenes Meta-Sedimentgestein betrachtet. Der United States Geological Survey erachtet diese Ressourcen in Idaho als strategisch wichtig für die heimische Versorgung mit Kobalt.

Erklärung einer qualifizierten Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung, der sich auf die Ressourcenschätzung bezieht, wurde von Steven J. Ristorcelli, C.P.G., P.G. von Mine Development Associates, überprüft und genehmigt. Dr. Frank Santaguida, P.Geo., Vice-President of Exploration des Unternehmens, hat diese Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Beide sind qualifizierte Personen gemäß der Definition des National Instrument 43-101.

Über First Cobalt

First Cobalt ist ein nordamerikanisches Kobaltunternehmen und Eigentümer der einzigen zugelassenen primären Kopaltraffinerie in Nordamerika. Das Unternehmen prüft eine

Wiederinbetriebnahme der First Cobaltraffinerie in Ontario, Kanada, die über 25.000 Tonnen Kobaltsulfat pro Jahr aus Drittmaterial produzieren könnte. Das wichtigste Kobaltexplorationsprojekt von First Cobalt ist das Kobaltprojekt Iron Creek in Idaho, USA, für das eine abgeleitete und angezeigte Mineralressourcenschätzung auf der Website des Unternehmens verfügbar ist. Das Unternehmen kontrolliert auch ein bedeutendes Landpaket im Canadian Cobalt Camp, das sich über 100 qkm erstreckt und mehr als 50 ehemals produzierende Minen enthält.

Im Namen der First Cobalt Corp.

Trent Mell

Präsident & CEO

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren Sie uns:

Sabrina Gunness
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Warnhinweis zu den zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle Aussagen, mit Ausnahme der Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Begriffen wie "plant", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter oder durch Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte", "eintritt" oder "erreicht werden", identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Chancen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen impliziert sind. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in der Diskussion und Analyse des Managements und anderen Offenlegungen von Risikofaktoren für First Cobalt, die auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht wurden, dargelegt. Obwohl First Cobalt der Ansicht ist, dass die Informationen und Annahmen, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt First Cobalt jegliche Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Warnhinweis für Investoren - Ressourcenschätzungen

In Übereinstimmung mit den geltenden kanadischen Wertpapiervorschriften wurden alle Mineralressourcenschätzungen des Unternehmens, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht oder durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen wurden, gemäß dem Canadian National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101), klassifiziert gemäß den CIM-Standards für Mineralressourcen und -reserven des Canadian Institute of Mining Metallurgy and Petroleum (CIM-Richtlinien), erstellt.

Das Unternehmen verwendet die Begriffe "Mineralressourcen" und "abgeleitete Mineralressourcen". Obwohl diese Bedingungen von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden anerkannt werden, werden sie von der United

States Securities and Exchange Commission (die "SEC") nicht anerkannt, und die SEC erlaubt es US-Unternehmen nicht, Ressourcen in ihren Einreichungen bei der SEC offenzulegen. Gemäß den CIM-Richtlinien sind mineralische Ressourcen hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit mit einem höheren Grad an Unsicherheit behaftet als Mineralreserven. Abgeleitete Mineralressourcen haben im Vergleich zu gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen die geringste Sicherheit hinsichtlich ihrer Existenz, es ist jedoch vernünftigerweise zu erwarten, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte. Gemäß NI 43-101 dürfen abgeleitete Mineralressourcen nicht die Grundlage für eine wirtschaftliche Analyse, einschließlich einer Machbarkeitsstudie, bilden. Dementsprechend werden die Leser gewarnt, nicht anzunehmen, dass die gesamte oder ein Teil einer Mineralressource existiert, jemals in eine Mineralreserve umgewandelt wird oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar oder förderbar ist oder jemals sein wird.